Gemeindeinformation

MARKTGEMEINDE FRANKENMARKT

www.frankenmarkt.eu

Februar 2011 | Amtliche Mitteilung Folge 03/2011 | Zugestellt durch Post.at

Impressum: Medieninhaber, Verleger und Hersteller: Marktgemeinde 4890 Frankenmarkt; Eigenvervielfältigung; Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4890 Frankenmarkt; Zahlungsnummer: „1266L9ZU“

AUS DEM INHALT

Gemeindeangelegenheiten	**2-3**
Wirtschaft	**4**
Gesunde Gemeinde/Gesundheit	**5-6**
Service	**7-12**

KUNDMACHUNG

Beim Marktgemeindeamt Frankenmarkt wird mit Dienstverwendung im Alten– und Pflegeheim Frankenmarkt nachstehend angeführter Dienstposten als Vertragsbedienstete/r ausgeschrieben:

1 Küchenhilfe (Funktionslaufbahn GD 23)
mit einem Beschäftigungsausmaß von 50 % (20 Wochenstunden)

Das Dienstverhältnis wird vorerst auf die Dauer eines Jahres abgeschlossen, bei Verwendungserfolg erfolgt eine Weiterbeschäftigung auf unbestimmte Zeit.

Allgemeine Voraussetzungen:
- die österreichische Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Staates erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern;
- die volle Handlungsfähigkeit;
- die persönliche und gesundheitliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind;
- ein Lebensalter von mindestens 17 Jahren
- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Besondere Voraussetzungen:
- positiver Hauptschulabschluss
- Dienstzeit: 5 Tage in der Woche (auch an Samstagen, Sonn– und Feiertagen) jeweils von 09.30 bis 13.30 Uhr
- Kooperationsbereitschaft und Flexibilität
- Männliche Bewerber müssen zur Gänze den Präsenz– bzw. Zivildienst abgeleistet haben

Auswahlverfahren:
- Vorstellungsgespräch beim Marktgemeindeamt Frankenmarkt bzw. beim Personalbeirat der Marktgemeinde Frankenmarkt
- Voraussichtlicher Dienstbeginn: 1. Juni 2011

Weiters wird die Möglichkeit eines Praxistages im Alten– und Pflegeheim bis zum Ende der Bewerbungsfrist angeboten. Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Bewerbungen sind ausschließlich an das Marktgemeindeamt Frankenmarkt, Hauptstraße 83, 4890 Frankenmarkt zu richten und müssen bis **spätestens Montag, den 7. März 2011** eingelangt sein.

Erforderliche Unterlagen:
- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- eventuell Heiratsurkunde
- eventuell Ausbildungsnachweise (Zeugnisse), Kursbestätigungen usw.
- hausärztliches Attest über die gesundheitliche Eignung

Für telefonische und persönliche Auskünfte stehen Ihnen GB. Herbert Hochrainer (Tel. 07684/6255-11) oder AL. Gerhard Wimmesberger (Tel. 07684/6255-12) gerne zur Verfügung.

KUNDMACHUNG

Beim Marktgemeindeamt Frankenmarkt wird mit Dienstverwendung im Alten– und Pflegeheim Frankenmarkt nachstehend angeführte Stelle ausgeschrieben:

1 Lehrling als Köchin/Koch
(Vollbeschäftigung)

Allgemeine Voraussetzungen:
- die österreichische Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Staates erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern;
- die volle Handlungsfähigkeit;
- die persönliche und gesundheitliche Eignung;
- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Besondere Voraussetzungen:
- positiver Hauptschulabschluss
- 1. oder 2. Leistungsgruppe in Deutsch und Mathematik
- Kooperationsbereitschaft und Flexibilität

Auswahlverfahren:
- Vorstellungsgespräch beim Marktgemeindeamt Frankenmarkt bzw. beim Personalbeirat der Marktgemeinde Frankenmarkt
- Voraussichtlicher Dienstbeginn: Juli/August 2011

Weiters wird die Möglichkeit eines Schnuppertages in der Küche im Alten– und Pflegeheim bis zum Ende der Bewerbungsfrist angeboten. Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Bewerbungen sind ausschließlich an das Marktgemeindeamt Frankenmarkt, Hauptstraße 83, 4890 Frankenmarkt zu richten und müssen bis **spätestens Montag, den 7. März 2011** eingelangt sein.

Erforderliche Unterlagen:
- Bewerbungsschreiben (mit Lichtbild)
- Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Jahres– und Abschlusszeugnis der 8. Schulstufe
- Semesterzeugnis der 9. Schulstufe
- hausärztliches Attest über die gesundheitliche Eignung

Für telefonische und persönliche Auskünfte stehen Ihnen GB. Herbert Hochrainer (Tel. 07684/6255-11) oder AL. Gerhard Wimmesberger (Tel. 07684/6255-12) gerne zur Verfügung.

Der Bürgermeister
Manfred Hadinger eh.

Stellenausschreibungen

Der Erlebnispark Straßwalchen bietet Bewerbern einen Job ab April 2011 in folgenden Bereichen an:

- **Küchenhilfen**: Teil– oder Vollzeit
- **Kassiererin**: Teil– oder Vollzeit
- **Reinigungskräfte**: Teil– oder Vollzeit
- rüstige Pensionisten für **Gartenarbeit**
- **Ferialarbeiter**

Bitte um telefonische Terminvereinbarung unter den folgenden Telefonnummern:
06215/8181
0664/3416954
Geschäftsführer Hr. Erich Wagner

Elektriker/Elektrotechniker/ Mechatroniker

Anstellung ab sofort

Erlebnispark Straßwalchen bietet Bewerbern einen langfristigen Job als Elektriker/Elektroniker/ Mechatroniker an. Ein interessantes Aufgabengebiet erwartet Sie, mit immer neuen Herausforderungen.

Voraussetzungen:
- Erfahrung
- Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Selbstständiges Arbeiten
- Schweißkenntnisse
- Flexibel und belastbar
- Gute Deutschkenntnisse
- Abgeschlossene Berufsausbildung als Elektriker oder Elektrotechniker oder Mechatroniker
- Führerschein B

Bitte um telefonische Terminvereinbarung eines Vorstellungsgespräches unter einer der folgenden Telefonnummern:

06215/8181
0664/3416954
Geschäftsführer Hr. Erich Wagner

Wir suchen:
Buchhalter/in
mit Buchhalterprüfung und Praxis
ganztags

Teamfähigkeit und Flexibilität werden vorausgesetzt!

Bewerbung mit Lebenslauf bitte an:
Starzinger GmbH & Co KG
Bahnhofstraße 1
4890 Frankenmarkt
office@starzinger.at
Tel. 07684/6444-0

Veranstaltungen

BAUMSCHNITTKURS
Samstag, 26. Februar 2011
Treffpunkt: 13.00 Uhr Cafe AGA, Moos 19
Siedlerverein Frankenmarkt

MUSIKERBALL
Samstag, 05. März 2011
20.00 Uhr Gasthaus Kogler-Greisinger
Marktmusik Frankenmarkt

MUTTER-KIND-MARKT
Samstag, 12. März 2011
09.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag, 13. März 2011
09.00 bis 12.00 Uhr
Pfarrheim
Annahme:
10. und 11.03. 15.00 bis 18.00 Uhr
Mütterrunde

Gesunde Gemeinde
Stammtisch für Pflegende Angehörige

Beim 3. Stammtisch der „Pflegenden Angehörigen" im Februar 2011 beschäftigten wir uns mit dem Thema „richtiges Heben und Lagern"!

Es wurden die unterschiedlichsten Alltagssituationen besprochen, Erfahrungen und pflegerische Tipps unter den Teilnehmern ausgetauscht. Anschließend beim praktischen Üben der unterschiedlichen Hebetechniken konnten die Teilnehmer selber spüren — was tut mir gut bzw. was könnte ich verändern.

Die Pflege bzw. Betreuung von Angehörigen, egal ob ältere, kranke Menschen oder Kinder, ist eine verantwortungsvolle und anstrengende, aber auch eine schöne Aufgabe. Der Stammtisch möchte Sie dabei gerne unterstützen.

Der Stammtisch findet jeden 1. Dienstag im Monat von 20.00 bis 22.00 Uhr im Gasthaus Max statt. Die Teilnahme ist kostenlos!

Die nächsten Termine:

01. März 2011, 05. April 2011, 03. Mai 2011, 07. Juni 2011

Auf Ihr Kommen freuen sich
die Stammtisch-Leiterinnen Renate Spalt und Alexandra Schacherleitner sowie
die Gesunden Gemeinden Frankenmarkt, Weißenkirchen i. A. und Pöndorf

Vortrag

Motivationstraining zur Raucherentwöhnung

mit OA Dr. W. Purkarthofervom LKH Vöcklabruck

Dienstag, 29. März 2011

20.00 Uhr im Gasthaus Karl, Pöndorf
Kosten: € 2,—

Auf Ihr Kommen freuen sich die Gesunden Gemeinden
Frankenmarkt und Pöndorf

Singen—
Tanz des Atems und der Seele

Dieses Angebot ist für Menschen jeden Alters, die Bewegung, Musik, Singen und Tönen in stressfreiem Rahmen erleben möchten. Für alle, die auf freudige und genussvolle Weise etwas für ihr Gesundsein tun wollen.

Stille, Achtsamkeit, Präsenz, Körperwahrnehmung, Tönen, Singen in improvisierter Weise (z.B. Circle Songs) sowie Heil– und Kraftlieder aus aller Welt, begleiten uns durch einen bereichernden und belebenden Abend.

Heil– und Kraftlieder aus aller Welt haben wenig Text, aber viel Kraft in sich.

Termine:
Freitag, 11. März 2011 — entfällt
Freitag, 01. April 2011
Freitag, 13. Mai 2011
Freitag, 17. Juni 2011
Beginn 20.15 Uhr
Ausgleich € 10,—, Familien € 18,—

Earth & Heart SongCircle

Power & Healing Chants der Indianer & aus Afrika
Sanskit-Mantras und indische Bhajans
Sufi Dances of Universal Peace
Spirituelle Herzenslieder aus aller Welt

Animations-Konzert mit Gerhard Lipold
und Live-Musik auf
Schamanentrommeln, Gitarre, Obertonflöte, Didgeridoo, Kalimba u.v.a.

18. März 2011

Landesmusikschule, Hauptstraße 81
Special Guest: **Alexandra Duzikova**
Freitag 19.30 bis 22.00 Uhr
Teilnahmebeitrag € 20,—

Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommt einfach und bringt Freunde mit! Auch Kinder sind willkommen. Wir freuen uns auf Euch!

Die Magische Trommel

Kreatives Spiel, Ritual-Musik & Energie-Arbeit mit indianischen Schamanentrommeln

19. bis 20. März 2011

Landesmusikschule, Hauptstraße 81

Leitung: **Gerhard Lipold**

Das Spiel auf indianischen Schamanentrommeln ist rundum **erfüllend für Körper, Geist und Seele**, ein sinnliches Erlebnis, dass man nicht nur mit den Ohren und Augen wahrnimmt, sondern auch energetisch intensiv spürt. Der **tiefe, warme, obertonreiche Sound** der großen, gong-artigen Rahmentrommeln vibriert bis tief in unsere lebendigen Körperzellen als wohltuende **Klang-Massage**.

In diesem Kurs lernen wir verschiedene Verwendungsformen dieses Jahrtausende alten Instruments, welches den Schamanen der Naturvölker von Amerika über den Orient bis Sibirien und Korea noch heute dient als „Fahrzeug" bzw. Werkzeug in der traditionellen Musiktherapie und rituellen Trance-Arbeit. Dabei werden u.a. bestimmte **Rhythmen** verwendet, welche „THETA"-Gehirnwellen hervorrufen, die innere Bilder und kreative Intuitionen besonders begünstigen.

Der Fokus der Kurse liegt nicht auf Leistung, sondern spielerischem Lernen & Genuss. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnahme ist auch ohne eignes Instrument möglich. Ich habe viele wunderschöne Schamanen-Trommeln dabei.

Kurszeiten:
Samstag 14.00 bis 20.00 Uhr
Sonntag 09.30 bis 18.00 Uhr

Kursbeitrag € 145,—
Anmeldung bei Alexandra Duzikova
Tel. 0664/73755624

Der Gemüsegarten für intelligente Faule

Gartenland Oberösterreich lädt zu fünf Infoabenden mit dem grünen Daumen

Oberösterreich ist ein Land der Hobbygärtner und Gartenfreunde. Ob im Kräuterkisterl auf Balkon und Terrasse oder im eigenen Garten — nicht umsonst zählt das Gärtnern zu den beliebtesten Freizeitbeschäftigungen. Gartenfreunde freuen sich über die Frische und den Geschmack von selbstgeerntetem Obst und Gemüse. Dem schnelllebigen und oft hektischen beruflichen Alltag lässt es sich im Garten einfach entfliehen. Säen, Auspflanzen, Ernten und Genießen der Früchte aus dem Garten ist gesund, schmeckt und bringt Entspannung. Das „Garteln" steht bei den Oberösterreicherinnen und Oberösterreichern hoch im Kurs. Jetzt ist die Zeit, in der sich Gartenfreunde Gedanken für die Frühjahrssaison machen. Das „Gartenland Oberösterreich" lädt auch heuer wieder zu fünf Infoabenden mit Biogärtner Karl Ploberger zum Thema „Der Gemüsegarten für intelligente Faule". Neben bewährten Tricks präsentiert der Biogärtner neue Tipps für Gemüse aus dem eigenen Garten. Die Besucher erwartet darüber hinaus bei freiem Eintritt schräge Garten-Musik mit den bekannten „Se oritschinel Goatnzauns" und Landesrat Max Hiegelsberger prämiert die Sieger der Bezirks-Blumenschmuckaktion. Die Oö. Gärtner und das Land Oberösterreich haben die Initiative „Gartenland Oberösterreich" gemeinsam ins Leben gerufen und laden zu den Informationsabenden.

Von 15. April bis 02. Oktober bietet die Landesgartenschau 2011 „Sinfonie in Grün" in Ansfelden auf rund 20 Hektar Gartenideen, Blumenfülle und Naturerlebnis sowie viele blühende Highlights für jung und alt.

Termine und Ort (Beginn jeweils 19.30 Uhr, Einlass und Infostände ab 18.30 Uhr):

Freitag, 04. März in der Attergauhalle in St. Georgen im Attergau
Freitag, 11. März in der Sepp-Öller-Sporthalle Mattighofen
Donnerstag, 17. März im Melodium in Peuerbach
Freitag, 18. März im Freizeitzentrum in Micheldorf
Donnerstag, 24. März im Donausaal Mauthausen

Jetzt startet die Gartensaison 2011. Das Gartenland Oberösterreich lädt zu Informationsabenden mit Biogärtner Karl Ploberger (rechts) im Bild mit Landesrat Max Hiegelsberger (Mitte) und Landesgärtnermeister Dietmar Bergmoser (links).

Foto: Land OÖ/Anzengruber

ÖBB Fahrkartenautomat

Die ÖBB hat derzeit knapp 1.000 stationäre Fahrkartenautomaten an Bahnhöfen sowie mobile Automaten in besonders gekennzeichneten Triebwagenzügen für Sie in Betrieb. Sie sind einfach zu bedienen und bieten Ihnen bei bestimmten Angeboten auch Preisvorteile.

Tickets für ganz Österreich und auch im Vorverkauf

Ihre Tickets erhalten Sie inklusive Ermäßigungen für Angebote der ÖBB und Privatbahnen innerhalb Österreichs für das jeweils gültige Tarifangebot. Die Auswahl des tariflichen Angebotes (einschließlich Gruppenermäßigungen) erfolgt ganz automatisch an Hand Ihrer Angaben. Verbundtarife werden dabei selbstverständlich berücksichtigt, Ihre Tickets können Sie auch im Vorverkauf erwerben.

Selbstabholung von bestellten Tickets

Bei Anruf: Ticket! Ihre, im CallCenter 05-1717 bestellten, national und internationalen Tickets und Sitzplatzreservierungen holen Sie sich ganz einfach am Fahrkartenautomaten ab. Nähere Informationen bekommen Sie im CallCenter 05-1717.

Zahlungsarten

Der Fahrkartenautomat ist nicht wählerisch, Sie zahlen einfach bar mit folgenden Euro– bzw. Cent-Münzen:

- 2 Euro Münze
- 1 Euro Münze
- 50 Cent Münze
- 20 Cent Münze
- 10 Cent Münze

Oder Sie benutzen Euro-Banknoten:

- 100,— Euro (ab einem Zahlungsbetrag von € 91,—)
- 50,— Euro (ab € 41,—)
- 20,— Euro (ab € 11,—)
- 10,— Euro
- 5,— Euro

ÖBB-Fahrkartenautomaten akzeptieren auch gerne bargeldlose Zahlungsmittel z.B. Kreditkarte, Maestro-Karte usw. Bitte beachten Sie, dass der Automat als Retourgeld nur Münzen zurückgeben kann.

Bedienung der neuen Fahrkartenautomaten

- Die Bedienung der Fahrkartenautomaten erfolgt über Touch-Screen Oberfläche durch Berührung des Bildschirmes.
- Berühren Sie die hellen (gelben) Tasten/ Felder auf der Oberfläche und geben Sie so Ihr Fahrziel und gegebenenfalls Ihren Fahrantrittsbahnhof ein. Entsprechend Ihrer Auswahl führt Sie der Fahrkartenautomat zu Ihrer gewünschten Fahrkarte.
- Weiß hinterlegte Felder sind getroffene Vorauswahlen bzw. Angaben, die den Kaufvorgang beschleunigen. Diese Vorauswahlen können jedoch durch Berühren der gelben Felder von Ihnen geändert werden.
- Den Kaufvorgang können Sie jederzeit durch Berühren des Feldes „Neustart" (dunkelrot) abbrechen.
- Mit dem Feld „Schritt zurück" (orange) machen Sie nur Ihre jeweils letzte getätigte Eingabe rückgängig.
- Sind bestimmte Produkte bzw. von Ihnen getroffene Angaben aus technischen oder tariflichen Gründen nicht erhältlich bzw. möglich, erhalten Sie eine Bildschirm-Information. Wenn Sie diese Information gelesen haben, drücken Sie das OK-Feld (blau) auf dem Bildschirm.
- Mittels Berührung des grünen Feldes bestätigen Sie alle Eingaben auf einer Bildschirmleiste.
- Bei Zahlungen mit der Bankomatkarte (Maestro-Karte) wird Ihr PIN-Code abgefragt. Folgen Sie den Hinweisen rechts am Display an der Eingabetastatur.
- Tickets und Restgeld entnehmen Sie links unter dem Ticketschacht. Bei jeder bargeldlosen Zahlung erhalten Sie zusätzlich automatisch einen Zahlungsbeleg ausgedruckt.
- Bitte entnehmen Sie die Tickets und allenfalls das Retourgeld und überprüfen Sie diese und das erhaltene Restgeld sofort.

Wenn Sie Fragen oder Reklamationen zu den Fahrkartenautomaten haben, steht Ihnen jederzeit das CallCenter 05-1717 zur Verfügung.

GISDAT
MEHR VOM LEBEN

Leben in Oberösterreich 2011!

Einsendeschluss 31.3.2011

Liebe Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher!

Es geht um Ihren Wohnort! Was macht die Lebensqualität in Ihrer Gemeinde/Stadt aus?
Was wollen Sie verbessern, wo sehen Sie Mängel, wo Chancen? Geben Sie uns Ihre Antworten!

Die Daten werden in anonymisierter Form ausgewertet. Wir versichern Ihnen, dass kein Rückschluss auf eine Person oder einen Haushalt möglich ist. Fragebogen und Gewinnabschnitt werden nach Eintreffen getrennt verwaltet!!
Abgabestellen: OÖ-Gemeindeämter, Ihr Hausarzt, OÖ-Raiffeisenbanken, ORF Landesstudio OÖ, Energie AG OÖ Außenstellen, OÖ-Nachrichten Redaktionsstellen. Ihr Fragebogen im Internet: www.gisdat.at Weiters können Sie den abgetrennten Gewinnabschnitt samt Fragebogen an OÖ Nachrichten, Kennwort „Leben in Oberösterreich" Promenade 23; 4020 Linz oder per Fax an Nr.: 0732 / 7805-569 übermitteln.

AUSFÜLLHILFE: Bitte beurteilen Sie in Anlehnung an das Schulnotensystem!

Beispiel:

Zufriedenheit: 1... sehr zufrieden; 2... zufrieden; 3... mäßig zufrieden; 4... unzufrieden; 5... völlig unzufrieden

Wichtigkeit: 1... sehr wichtig; 2... wichtig; 3... mäßig wichtig; 4... unwichtig; 5... völlig unwichtig

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist Ihnen)	Zufriedenheit	Wichtigkeit
- Möglichkeit Lebensmittel zu kaufen	[X] 2 3 4 5	1 [X] 3 4 5

A1. Wie gerne leben Sie in Ihrer Gemeinde? *(Bitte ankreuzen)*

sehr gern ☐ eher gern ☐ eher ungern ☐ sehr ungern ☐

A2. Die Lebensqualität bei uns im Vergleich zu anderen Gemeinden ist ... *(Bitte ankreuzen)*

viel besser ☐ besser ☐ schlechter ☐ viel schlechter ☐

A3. Wie lange wohnen Sie schon in Ihrer Gemeinde? *(Bitte ankreuzen)*

seit weniger als 5 Jahren ☐ 5 - 10 Jahre ☐ 11 - 20 Jahre ☐ länger als 20 Jahre ☐

F1. Wie beurteilen Sie die Nahversorgungsqualität in Ihrer Wohnumgebung? *(Bitte ankreuzen)*

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist/sind Ihnen)	Zufriedenheit	Wichtigkeit
- Möglichkeit, Lebensmittel vor Ort zu kaufen	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Qualität des Lebensmittelangebotes aus der Umgebung	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Angebot an Hauszustellung bzw. Zustellservice	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Möglichkeit, Toilettartikel und Kosmetika zu kaufen	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Möglichkeit, Zeitungen, Zeitschriften und Papierwaren zu kaufen	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Möglichkeit, Schuhe, Bekleidung und Textilien zu kaufen	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Verfügbarkeit von Bankdienstleistungen vor Ort	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5

Schätzen Sie bitte die Entfernung zum nächsten Lebensmittelgeschäft: km

Woher beziehen Sie Ihre Lebensmittel? *(Mehrfachnennungen möglich)*

Eigenversorgung ☐ ab Hof/Direktvermarkter ☐ Wochenmarkt ☐ Fleischer/Bäcker ☐ Supermarkt ☐ Tankstelle ☐

Wie viele von 10 Einkäufen erledigen Sie in Ihrer Heimatgemeinde bei...?

	Heimatgemeinde	**Wo den Rest?** (bitte geben Sie den Gemeindenamen an)
Lebensmitteln	von 10	
Toilettartikeln und Kosmetika	von 10	
Zeitungen und Papierwaren	von 10	
Schuhen, Bekleidung & Textilien	von 10	

F2. Nun geht es um die Umweltqualität in Ihrer direkten Wohnumgebung *(Bitte ankreuzen)*

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist/sind Ihnen)	Zufriedenheit	Wichtigkeit
- Naturraum und Landschaft in Ihrer Umgebung	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Luftqualität (Schadstoffbelastung, ...) in Ihrem Wohnumfeld	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Lärmniveau in Ihrer direkten Wohnumgebung	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Trinkwasserqualität in Ihrer Gemeinde	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5

F3. Bitte beurteilen Sie den Erholungs- & Freizeitwert Ihrer Gemeinde/Region *(Bitte ankreuzen)*

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist/sind Ihnen)	Zufriedenheit	Wichtigkeit
- öffentl. Sporteinrichtungen (Schwimmbäder, Tennis- & Eislaufplätze,...)	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Angebot an Rad- und Wanderwegen	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Angebot an Gastronomiebetrieben (Gasthäuser, Cafes,...)	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Angebot an Vereinen und deren Aktivitäten	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Angebot an kulturellen Veranstaltungen (Theater, Konzerte,...)	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Zugang zu Internet, Telekommunikation & neuen Medien (Breitband, Handy,...)	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5

OÖNachrichten www.nachrichten.at · ENERGIE AG Oberösterreich · Raiffeisen Landesbank Oberösterreich · Ärztekammer für Oberösterreich · WKO Wirtschaftskammer Oberösterreich · Land Oberösterreich · ORF OÖ Radio Oberösterreich

F4. Nun geht es um Gesundheitsthemen & Serviceeinrichtungen in Ihrer Gemeinde/Region *(Bitte ankreuzen)*

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist/sind Ihnen)

	Zufriedenheit	Wichtigkeit
- Erreichbarkeit von praktischen Ärzten	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Erreichbarkeit eines Arztes in der Nacht bzw. am Wochenende	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Erreichbarkeit von Fachärzten	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Erreichbarkeit von Krankenhäusern	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Qualität der medizinischen Versorgung durch Spitäler	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Erreichbarkeit und Angebot von Apotheken	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Erreichbarkeit einer Apotheke in der Nacht bzw. am Wochenende	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Angebot an Einrichtungen für „betreutes Wohnen"	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Möglichkeit „Essen auf Rädern" zu beziehen	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Möglichkeit der mobilen Altenbetreuung	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Angebot an Alten- und Seniorenwohnheimen	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5

Haben Sie einen Arzt, den Sie als „Hausarzt" bezeichnen würden? ja ☐ nein ☐

Wo würden Sie am ehesten verordnete Medikamente beziehen? Gemeinde-/Hausarzt ☐ Apotheke ☐

Bei gesundheitlichen Problemen und Bedarf an medizinischer Versorgung gehen Sie lieber zu.... Gemeinde-/Hausarzt ☐ Spital/ Ambulanz ☐

Wenn Sie in der Nacht/am Wochenende medizinische Versorgung benötigen, welche Telefonnummer wählen Sie?
Nummer des Hausarztes ☐ 141 (Ärztenotdienst) ☐ 144 (Rettung) ☐

Wenn Sie in ein Krankenhaus müssen, welches der folgenden Kriterien ist für Sie das wichtigste?
räumliche Nähe ☐ medizinische Leistung ☐ Kompetenz/Qualität ☐ kurze Wartezeit ☐ persönliche Empfehlung ☐

F5. Bitte denken Sie nun an Kinderbetreuung & Ausbildung in Ihrer Gemeinde/Region *(Bitte ankreuzen)*

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist/sind Ihnen)

	Zufriedenheit	Wichtigkeit
- Angebot an Kinderkrippen, Tagesmüttern/-vätern, Oma-/Opadiensten	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Angebot/Öffnungszeiten für Einrichtungen zur Kindernachmittagsbetreuung	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Angebot bzw. Erreichbarkeit von Kindergärten	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Angebot bzw. Erreichbarkeit von Pflichtschulen	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Erreichbarkeit von Höheren Schulen	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Möglichkeit zur Erwachsenenbildung	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5

F6. Nun geht es um Energieversorgung *(Bitte ankreuzen)*

Welche Heizenergie/Heizform verwenden Sie? *(Mehrfachnennungen möglich)*
Öl ☐ Gas ☐ Fernwärme ☐ Holz/Pellets ☐ Wärmepumpe ☐ Solar ☐ Strom ☐ sonstiges ☐

Welche Heizenergie/Heizform würden Sie aus heutiger Sicht bevorzugen? *(Mehrfachnennungen möglich)*
Öl ☐ Gas ☐ Fernwärme ☐ Holz/Pellets ☐ Wärmepumpe ☐ Solar ☐ Strom ☐ sonstiges ☐

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist/sind Ihnen)

	Zufriedenheit	Wichtigkeit
- Stromversorgung im Allgemeinen (Ausfall, Spannungsschwankungen,...)	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Angebot von Strom aus erneuerbarer Energie (Wasserkraft, Wind, Erdwärme,...)	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Information über die Art der Stromerzeugung und Herkunft (Kohle, Wasser,...)	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Energieverbrauch Ihrer Heizanlage	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- der öffentlichen Wärmeversorgung (Erdgas, Nah-/Fernwärme)	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5

Halten Sie es für sinnvoll, eine kostenpflichtige Energiedienstleistung in Anspruch zu nehmen?
(z. B. Energieberatung, Wärmebildaufnahme, Energieausweis) ja ☐ nein ☐

Würden Sie von sich behaupten, im Haushalt bewusst Energie zu sparen bzw. damit sparsam umzugehen?
ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein ☐ weiß nicht ☐

Besitzen Sie Haushaltsgeräte, die durch energiesparende Geräte ersetzt werden könnten? ja ☐ nein ☐

Auf welche Energieformen soll sich das Land OÖ mit Förderungen, Informationen konzentrieren?
Wasserkraft ☐ Photovoltaik ☐ Biomasse ☐ Biogas ☐ Windenergie ☐ Solarenergie ☐ Wärmepumpe/Erdwärme ☐

F7. Bitte denken Sie nun an die Entwicklung Ihres Gemeindezentrums *(Bitte ankreuzen)*

Wenn Sie an die Situation des Ortszentrums Ihrer Gemeinde denken: Hat sich diese rückblickend,...
verbessert ☐ nicht verändert ☐ verschlechtert ☐

Wie wird sich die Situation des Ortszentrums in der Zukunft entwickeln?
verbessern ☐ nicht verändern ☐ verschlechtern ☐

Soll Ihrer Meinung nach die Bevölkerungsanzahl Ihrer Gemeinde ...
wachsen ☐ gleichbleiben ☐ weniger werden ☐

OÖNachrichten www.nachrichten.at ENERGIE AG Oberösterreich Raiffeisen Landesbank Oberösterreich Ärztekammer für Oberösterreich WKO Wirtschaftskammer Oberösterreich Land Oberösterreich ORF oö Radio Oberösterreich

F8. Jetzt geht es um die Sicherheit in Ihrem direkten Wohnumfeld

(Bitte ankreuzen)

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist/sind Ihnen)	Zufriedenheit	Wichtigkeit
- Vertrauensverhältnis zu/in Ihrer Nachbarschaft	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Nähe zur Einsatzorganisation Rettung	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Nähe zur Einsatzorganisation Polizei	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Nähe zur Einsatzorganisation Feuerwehr	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Qualität der Straßenbeleuchtung (Fuß- & Radwege, Unterführungen,...)	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Verkehrssicherheit (Sichere Geh-, Schul- & Radwege,...)	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5

F9. Nun geht es um die Verkehrssituation in Ihrer Wohnumgebung

(Bitte ankreuzen)

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist/sind Ihnen)	Zufriedenheit	Wichtigkeit
- Angebot an Parkplätzen im Zentrum	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Verfügbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel (Bus, Bahn,...)	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- derzeitigem Ausbaugrad des Straßennetzes in der Region	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Zustand des Straßen- und Wegenetzes	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- derzeitigem Ausbaugrad des öffentlichen Schienennetzes	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Angebot/Verfügbarkeit an Tankstellen in Ihrem Einzugsgebiet	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Regionale Verfügbarkeit alternativer Treibstoffe an Tankstellen (Erdgas,...)	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Maßnahmen zur Senkung der Feinstaubbelastung im Straßenverkehr	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5

Besitzt Ihr Haushalt ein oder mehrere elektrisch betriebene Fahrzeuge? ja ☐ nein ☐

Welche/s der nachfolgenden E-Fahrzeuge könnten Sie sich vorstellen, in Zukunft dauerhaft zu nutzen?
E-Fahrrad ☐ E-Roller/Moped ☐ E-Auto ☐ kann ich mir gar nicht vorstellen ☐

Haben Sie bereits jetzt die Möglichkeit, ein Elektrofahrzeug für längere Zeit an einem bzw. mehreren der folgenden Orte zu laden? eigene Garage/Abstellplatz ☐ Firmenparkplatz ☐ öffentl. Parkplatz ☐ keine Möglichkeit ☐

Wie erreichen Sie derzeit Ihren Arbeits- / Ausbildungsplatz?
Auto ☐ öffentliche Verkehrsmittel ☐ sonstige (zu Fuß, Fahrrad) ☐

Wie würden Sie in Zukunft gerne Ihren Arbeits- / Ausbildungsplatz erreichen?
Auto ☐ öffentliche Verkehrsmittel ☐ sonstige (zu Fuß, Fahrrad) ☐

F10. Die nächsten Fragen betreffen den Arbeitsplatz

(Bitte ankreuzen)

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist/sind Ihnen)	Zufriedenheit	Wichtigkeit
- allgemeinem Arbeitsplatzangebot in der Region	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Fahrzeit zum Arbeitsplatz	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Angebot an Lehrstellen für die Jugend in der Region	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Maßnahmen zur Betriebsansiedelung in der Region	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- mit den angebotenen Produkten und Dienstleistungen der örtl. Betriebe	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5

Gibt es in Ihrer Region Arbeitsplätze die Ihrer Ausbildung entsprechen? ja ☐ nein ☐

F11. Bitte beurteilen Sie die Gemeindeverwaltung

(Bitte ankreuzen)

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist/sind Ihnen)	Zufriedenheit	Wichtigkeit
- Öffnungszeiten des Gemeindeamtes	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Freundlichkeit der Bediensteten am Gemeindeamt	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- fachliche Kompetenz der Bediensteten	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Schnelligkeit der Bearbeitung Ihres Anliegens	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Zustand der öffentlichen Spielplätze für die Kinder	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Winterdienst (Schneeräumung, Streuung,...)	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Sauberkeit auf öffentlichen Strassen und Plätzen	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Entsorgungsdienstleistungen in der Wohngemeinde	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Information über die wirtschaftliche Lage der Gemeinden in OÖ	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5

Ist es Ihrer Meinung nach sinnvoll,...

- Gemeinden zusammenzulegen ja ☐ nein ☐
- dass Gemeinden in Verwaltung und Bauhof zusammenarbeiten ja ☐ nein ☐
- dass gemeindeeigene Einrichtungen von anderen Gemeinden mitgenutzt werden ja ☐ nein ☐

Wenn Sie an dem Gewinnspiel teilnehmen möchten, dann füllen Sie bitte den rückseitigen Gewinnbon aus.
Abgabestellen: alle **OÖ-Gemeindeämter, Ihr Hausarzt, OÖ-Raiffeisenbanken, ORF Landesstudio OÖ, Energie AG OÖ Außenstellen, OÖ-Nachrichten Redaktionsstellen. Einsendeschluss: 31.3.2011**
Weiters können Sie den abgetrennten Gewinnabschnitt samt Fragebogen an OÖ Nachrichten, Kennwort „Leben in Oberösterreich" Promenade 23; 4020 Linz oder per Fax an Nr.: 0732 / 7805-569 übermitteln.

OÖNachrichten www.nachrichten.at · ENERGIE AG Oberösterreich · Raiffeisen Landesbank Oberösterreich · Ärztekammer für Oberösterreich · WKO Wirtschaftskammer Oberösterreich · Land Oberösterreich · ORF oö Radio Oberösterreich

F12. Nun geht es um die Wohnsituation in Ihrer Gemeinde

(Bitte ankreuzen)

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist/sind Ihnen)

	Zufriedenheit	Wichtigkeit
- Ihrem derzeitigen Wohnraum (Haus, Wohnung, Unterkunft,...)	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- der Information/Möglichkeit über energiesparendes Bauen und Wohnen	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Angebot an Wohnungen, Häusern & Grundstücken in der Gemeinde	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5

Möchten Sie in den nächsten 1 bis 3 Jahren Ihre Wohnsituation verändern? ja ☐ nein ☐

Wenn JA:
Welche Maßnahmen werden Sie dabei setzen? Sanierung/Zu- od. Umbau von bestehender Wohnung/Haus ☐ Umzug/ Wohnungswechsel ☐ Neubau ☐

Wenn Sanierung/Zu- od. Umbau: Wie hoch schätzen Sie den geplanten Finanzierungsbedarf ein?
bis € 20.000 ☐ zwischen € 20.000 & € 50.000 ☐ über € 50.000 ☐

F13. Bitte denken Sie an Ihre persönliche Absicherung

(Bitte ankreuzen)

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist/sind Ihnen)

	Zufriedenheit	Wichtigkeit
- Ihrer privaten Altersvorsorge (Pensionsversicherung)	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- der derzeitigen Absicherung Ihrer Familie (Unfall-, Rechtschutz-, Lebensvers.,...)	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- der Absicherung Ihrer Vermögenswerte (Gebäude, Haushalt, KFZ,...)	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5

An wen denken Sie, wenn es für Sie um Versicherungsfragen geht?

- in Sachen privater Altersvorsorge ☐ Hausbank ☐ Versicherungsberater ☐ Versicherungsmakler
- bei Unfall-, Rechtschutz- und Lebensversicherung ☐ Hausbank ☐ Versicherungsberater ☐ Versicherungsmakler
- bei der Absicherung Ihrer Vermögenswerte ☐ Hausbank ☐ Versicherungsberater ☐ Versicherungsmakler

Was war ausschlaggebend für die Wahl Ihrer Versicherung?

- in Sachen privater Altersvorsorge ☐ örtl. Nähe ☐ pers. Empfehlung ☐ Marke & Werbung ☐ Kondition/Preis ☐ pers. Ansprache
- bei Unfall-, Rechtschutz- und Lebensversicherung ☐ örtl. Nähe ☐ pers. Empfehlung ☐ Marke & Werbung ☐ Kondition/Preis ☐ pers. Ansprache
- bei der Absicherung Ihrer Vermögenswerte ☐ örtl. Nähe ☐ pers. Empfehlung ☐ Marke & Werbung ☐ Kondition/Preis ☐ pers. Ansprache

A4. Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken: Hat sich Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Ihrer Gemeinde in den letzten fünf Jahren ...

(Bitte ankreuzen)

verbessert ☐ nicht verändert ☐ verschlechtert ☐

A5. Glauben Sie, dass sich die Lebensqualität im Allgemeinen in Ihrer Gemeinde in den nächsten fünf Jahren ...

(Bitte ankreuzen)

verbessert ☐ nicht verändert ☐ verschlechtert ☐

AA. Angaben zur Statistik

AA1 **Bitte geben Sie uns Ihren Wohnort bekannt**
Gemeinde: _____ **Bezirk:** _____ **Ortschaft:** _____

AA2 **Alter in Jahren:** _____

AA3 **Geschlecht:** weiblich ☐ männlich ☐

AA4 **Familienstatus:** alleine lebend ☐ in Partnerschaft lebend bzw. mit Eltern/Familie ☐

AA5 **Anzahl der Personen im Haushalt:** _____

AA6 **Höchster Schulabschluss:** Volksschule/Hauptschule ☐ Lehrabschluss ☐ Höhere Schule ohne Matura ☐ Höhere Schule mit Matura ☐ Kolleg/Akademie/ Universität/Fachhochschule ☐

AA7 **Sind Sie erwerbstätig?** **JA:** selbständig ☐ unselbständig ☐
NEIN: Hausfrau/-mann (Karenz) ☐ arbeitslos ☐ in Ausbildung ☐

AA8 **In welcher Gemeinde arbeiten Sie bzw. findet Ihre Ausbildung statt?** _____

Name: .....

Adresse: .....

.....

Tel.Nr.: .....

Abgabemöglichkeiten:
- Gemeindeamt
- ORF Oberösterreich
- Energie AG OÖ
- OÖ-Nachrichten
- praktische Ärzte
- OÖ Raiffeisenbanken

OÖNachrichten www.nachrichten.at ENERGIE AG Oberösterreich Raiffeisen Landesbank Oberösterreich Ärztekammer für Oberösterreich WKO Wirtschaftskammer Oberösterreich Land Oberösterreich ORF oö Radio Oberösterreich